

## Aufsichtsratswahlen im DB-Konzern 2020

# Jede Stimme zählt – jetzt das Wahlrecht wahrnehmen!

Mit dem Mitbestimmungsgesetz und dem Drittelbeteiligungsgesetz hat der Gesetzgeber den Arbeitnehmern die Möglichkeit gegeben, neben der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmung durch Präsenz im Aufsichtsrat auch in der Unternehmensmitbestimmung Einfluss auf die Willensbildung und die Entscheidungsprozesse im Unternehmen oder dem Betrieb zu nehmen.

### Delegierten- und Urwahlen bei der DB

Zur Ermittlung der Delegierten für die Aufsichtsratswahlen im DB-Konzern finden vom 14. bis 16. Januar 2020 Wahlen statt. Etwa 230 000 Beschäftigte sind aufgerufen, ihre Stimmen für die Kollegen abzugeben, die sie am 10. und 11. März 2020 als Delegierte in Hannover vertreten werden. Zugleich wählen vom 14. bis 16. Januar auch die DB-Konzernunternehmen, die weniger als 8 000 Beschäftigte haben, ihre Aufsichtsräte direkt per Urwahl. Das sind beispielsweise Unternehmen wie die S-Bahn Berlin GmbH oder die DB Station und Service GmbH.

Da das Jahr 2019 bald vorüber ist, gehen in den Tagen vor dem Jahreswechsel allen Beschäftigten, die als Briefwähler durch die Wahlvorstände festgelegt wurden, auch die Briefwahlunterlagen zur Aufsichtsratswahl im DB-Konzern zu. Nun liegt es an jedem Einzelnen, sein Wahlrecht wahrzunehmen und damit die Interessenvertretung in den Aufsichtsräten des DB-Konzerns zu stärken.

### Einfluss auf das Unternehmensgeschehen

Das Wahlrecht wahrzunehmen bedeutet, Kandidaten, Ziele

und Konzepte zu wählen, von denen man überzeugt ist. Die Wähler sollten sich ganz bewusst darüber im Klaren sein, dass sie per Wahlrecht über einen echten und nachhaltigen Einfluss auf das Unternehmensgeschehen verfügen. Sie entscheiden mit ihrer Stimme im Wahlzeitraum vom 14. bis 16. Januar 2020 über die künftige Zusammensetzung der Aufsichtsräte im DB-Konzern. Daher unser Appell: Geben Sie Ihre Stimme den Delegierten oder im Falle einer Urwahl beziehungsweise einer Wahl nach Drittelbeteiligungsgesetz den Kandidaten der GDL!

### Die GDL steht hinter Mario Reiß

Die GDL und ihre Kandidaten stehen für starke, unbestechliche und erfolgreiche Aufsichtsräte im DB-Konzern. Schon immer haben sich die GDL und ihre Aufsichtsräte entschieden gegen die systematische Umgehung des Kontrollgremiums Aufsichtsrat gestellt.

Das gilt auch für die jüngste Affäre um unrechtmäßige Beraterverträge. Es passt leider nur allzu gut ins trübe Bild, dass mit dem GDL-Mitglied im Aufsichtsrat Mario Reiß nun ein untadeliger Kollege ins Kreuzfeuer geraten ist, der die



~~stark~~ ~~unbestechlich~~ ~~erfolgreich~~

Misstände im Konzern stets beharrlich benannt und mit deutlichen Worten angeprangert hat. Es hat System, dass ausgerechnet er jetzt zur Zielscheibe derjenigen wird, die die vorsätzliche Umgehung der Aufsichtsgremien, Geldverschwendung und Unmoral in einem Unternehmen des Bundes zum Tagesgeschäft gemacht haben – und die eigentlich zur Rechenschaft gezogen werden müssten. Die korrupten Kräfte hoffen offensichtlich darauf, sich mit der infamen Diskreditierung von Mario Reiß auf einfachstem Weg einer kritischen Stimme entledigen zu können, um ihre eigennützigen Vorhaben ungestört weiterverfolgen zu können.

### Sumpf endlich trockenlegen

Fakt ist aber, dass die GDL weder die Missachtung der Beschäftigten, noch die jahrzehntelange Steuerverbrennung untätig hinnehmen wird. Im Gegenteil: Wir werden weiterhin entschieden gegen bestehende Misstände vorgehen und Unrecht, wo immer es uns begegnet, massiv bekämpfen. Das gilt auch in den neu ge-

wählten Aufsichtsräten des DB-Konzerns. Die GDL steht geschlossen hinter Mario Reiß.

Um mit dem GDL-Motto zu sprechen: DU ENTSCHEIDEST, ob die gefährliche Mischung aus fehlerhaftem Selbstverständnis von Teilen des DB-Vorstands, mangelnder Kontrolle bestehender Compliance-Regeln und nicht vorhandenem Anstand und Respekt gegenüber den Mitarbeitern, die den Bahnbetrieb für 15 Euro Stundenlohn in unregelmäßigen Schichtdiensten am Laufen halten, weiter an Explosivität gewinnen soll – oder ob dieser Sumpf aus Korruption und Selbstbedienungsmentalität endlich trockengelegt wird.

### Die GDL-Kandidaten für den Aufsichtsrat

Stark, unbestechlich, erfolgreich: Diese und viele andere Kollegen der GDL kandidieren für ein Amt in den Aufsichtsräten der DB, um die Unternehmensmitbestimmung im Interesse der Arbeitnehmer zu garantieren.

Wir sind weiter an Bord!

C. S.



**Deutsche Bahn AG**  
Arbeitnehmersvorschlag  
Mario Reiß:

„Die DB AG steht vor großen Herausforderungen. Bei Gütern und Personen soll der Verkehr in den nächsten Jahren massiv steigen. Wir werden dafür sorgen, diese Herausforderungen vernünftig und sozialverträglich zu gestalten. Dafür stehen wir als GDL und dafür stehe ich im Aufsichtsrat der DB ein.“



**Deutsche Bahn AG**  
Gewerkschaftsvorschlag  
Claus Weselsky:

„Unternehmensmitbestimmung im DB-Konzern bedeutet einen kritischen Umgang mit dem Vorstand und die klare Zielvorgabe durch die Arbeitnehmervertreter, wohin die Reise gehen soll. Die GDL steht für mehr Eisenbahn, weniger Manager und Konzentration auf das Eisenbahngeschäft in Deutschland.“



**DB Regio AG**  
Arbeitnehmersvorschlag  
Bernd Seubert:

„Steigende Überstunden und Strafzahlungen für die Nichterfüllung von Verkehrsverträgen sind bei DB Regio an der Tagesordnung. Die Ursachen sind unzureichende Organisation, Fahrzeugmangel, fehlendes Personal und fehlende Zuordnung der Schichten. Wir als GDL wollen, dass sich das ändert.“



**DB Regio AG**  
Gewerkschaftsvorschlag  
Norbert Quitter:

„Wenn Züge fahren sollen, brauchen wir Zugpersonal. Aber um neue Mitarbeiter zu gewinnen, bedarf es außer einer guten Werbekampagne echter Wertschätzung, um die heute vorhandenen Mitarbeiter in ihrer Arbeit zu würdigen. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.“



**DB Cargo AG**  
Arbeitnehmersvorschlag  
Mario Reiß:

„Die GDL fordert eine Verlagerung der Güter von der Straße auf die Schiene. Wir sorgen im Aufsichtsrat bei DB Cargo dafür, dass dabei die Rechte der Mitarbeiter nicht zu kurz kommen. Wir stehen für vernünftige Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zum Wohle ihrer Familien und des Unternehmens. Dafür setze ich mich ein.“



**DB Cargo AG**  
Gewerkschaftsvorschlag  
Claus Weselsky:

„Mitbestimmung bei DB Cargo heißt für die GDL darüber zu wachen, dass die Vorstände den Güterverkehr wieder so ordnen, dass von einer echten Eisenbahn gesprochen werden kann. Seit Jahren erleben wir bei DB Cargo negative Zahlen und eine schlechte Stimmung. Das muss sich ändern und dafür stehen wir ein.“



**DB Fernverkehr AG**  
Arbeitnehmersvorschlag  
Heiko Sann:

„Umweltschutz ist gut, doch ein grüner Streifen allein löst noch keine Probleme. Dem Zugpersonal bei DB Fernverkehr machen schlechte Pünktlichkeitswerte, mangelnde Wartung der Züge und die oft fehlende Wertschätzung zu schaffen. Damit das nicht so bleibt, bringt die GDL die Probleme konsequent zur Sprache.“



**DB Fernverkehr AG**  
Gewerkschaftsvorschlag  
Lutz Schreiber:

„Erfolgreiche Interessenvertretung in den Aufsichtsratsgremien bei DB Fernverkehr heißt für mich, im Interesse der Beschäftigten zu argumentieren, zu handeln und zu überzeugen. Ich werde mich weiterhin für mehr Sicherheit im und am Zug einsetzen und den Fokus auf die Sicherstellung der Fahrzeugverfügbarkeit richten.“



**S-Bahn Berlin GmbH  
Arbeitnehmersvorschlag  
Uwe Krug:**

„Wo geht der Kurs des Unternehmens hin? Wir als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der S-Bahn Berlin GmbH müssen Antworten einfordern und mitbestimmen, wenn es um die Zukunft des Unternehmens geht. Wir reden dort mit, wo die Entscheidungen getroffen werden und wo es wichtig für uns alle ist.“



**S-Bahn Berlin GmbH  
Gewerkschaftsvorschlag  
Claus Weselsky:**

„Mitbestimmung beim Aufsichtsrat der S-Bahn Berlin GmbH heißt, die Geschäftsführung genau zu kontrollieren, damit das Betriebsrisiko nicht auf den Mitarbeitern des direkten Bereichs abgeladen wird. Es heißt sicherzustellen, dass das Unternehmen prosperiert und dass die Kollegen gute Arbeitsplätze vorfinden.“



**DB Duss mbH  
Arbeitnehmersvorschlag  
Frank Pötzsch:**

„Ich setze mich für eine bessere Zusammenarbeit zwischen DB AG, DB Cargo AG und der Duss mbH ein, denn nur durch entschlossenes und gemeinsames Handeln lassen sich bessere Ergebnisse erzielen – zum Wohle des Unternehmens und der Beschäftigten. Dafür stehe ich im Aufsichtsrat ein.“



**DB Netz AG  
Gewerkschaftsvorschlag  
Hartmut Petersen:**

„Ich stelle mich zur Wahl, weil ich die Mitbestimmungsrechte für die Beschäftigten der DB Netz AG aktiv wahrnehmen möchte. Dabei trete ich für eine absolut konsequente und ehrliche Interessenvertretung im Sinne der Kollegen ein. Das erfordert Beharrlichkeit und Durchsetzungsvermögen.“



**DB Station & Service AG  
Gewerkschaftsvorschlag  
Sven Schmitte:**

„Ich kandidiere, weil ich der festen Überzeugung bin, dass die Unternehmensvorstände eine starke, kritische und unbestechliche Kontrolle benötigen. Die Entwicklung der DB-Unternehmen zeigt sehr deutlich, dass die scharfe Kontrolle von Vorständen und deren Entscheidungen mehr denn je erforderlich ist.“

© GDL (5)

### DEUTSCHE BAHN AG – Arbeitnehmersvorschlag

1	Reiß	Mario	Lokomotivf. DB Cargo AG	1	Schölzke	Klaus-Peter	Lokomotivführer DB Regio
2	Pudlich	Franziska	Zugchef DB Fernverkehr AG	2	Roelofsen	Claus	Lokomotivführer DB Regio

### DEUTSCHE BAHN AG – Gewerkschaftsvorschlag

1	Weselsky	Claus	Bundesvorsitzender	1	Quitter	Norbert	Stellv. Bundesvorsitzender
2	Schreiber	Lutz	Stellv. Bundesvorsitzender	2	Böhm	Uwe	Bezirksvorsitzender Bayern

### DB REGIO AG – Arbeitnehmersvorschlag

1	Seubert	Bernd	Lokomotivführer	1	Schölzke	Klaus-Peter	Lokomotivführer
2	Lück	Jens-Peter	Lokomotivführer	2	Parnitzke	Roland	Lokomotivführer
3	Schreiber	Ines	Kundenbet. im Nahverkehr (KiN)	3	Dittmann	Michael	Lokomotivführer
4	Mulitze	Manfred	Teamleiter Tf Regio	4	Henrich	Christoph	Lokomotivführer
5	Taschenberger	Peter	Lokomotivführer	5	Bothe	Lothar	Lokomotivführer

### DB REGIO AG – Gewerkschaftsvorschlag

1	Quitter	Norbert	Stellv. Bundesvorsitzender	1	Schreiber	Lutz	Stellv. Bundesvorsitzender
2	Böhm	Uwe	Bezirksvorsitzender Bayern	2	Petersen	Hartmut	Bezirksvorsitzender Nord
3	Dächert	Lutz	Bezirksvors. Südwest	3	Schmitte	Sven	Bezirksvorsitzender NRW

### DB CARGO AG – Arbeitnehmersvorschlag

1	Reiß	Mario	Lokomotivführer	1	Großmann	Erik	Lokomotivführer
2	Krüger	Andreas	Lokomotivführer	2	Mühlhausen	Thomas	Disponent
3	Seidel	Andreas	Lokomotivführer	3	Winkens	Detlev	Lokomotivführer
4	Elandt	Andreas	Lokomotiv./Disponent	4	Stolpmann	Helge	Lokomotivführer
5	Finnemann	Bernward	Lokomotivführer	5			

**DB CARGO AG – Gewerkschaftsvorschlag**

1	Weselsky	Claus	Bundeschvorsitzender	1	Schreiber	Lutz	Stellv. Bundesvorsitzender
2	Krombholz	Volker	Bezirksvors. Nord-Ost	2	Schmitte	Sven	Bezirksvorsitzender NRW

**DB FERNVERKEHR AG – Arbeitnehmervorschlag**

1	Sann	Heiko	Lokomotivführer	1	Wachsmuth	Lars	Lokomotivführer
2	Proschmann	Jan	Zugchef	2	Opitz	Bettina	Zugchef
3	Butke	Olaf	Lokomotivführer	3	Hupfeld	Thomas	Lokomotivführer
4	Pudlich	Franziska	Zugchef	4	Roeser	Christoph	Zugbegleiter
5	Deckert	Christian	Zugchef	5	Prätorius	André	Lokomotivführer

**DB FERNVERKEHR AG – Gewerkschaftsvorschlag**

1	Schreiber	Lutz	Stellv. Bundesvorsitzender	1	Quitter	Norbert	Stellv. Bundesvorsitzender
2	Schmitte	Sven	Bezirksvorsitzender NRW	2	Dächert	Lutz	Bezirksvorsitzender Südwest

**DB NETZ AG – Gewerkschaftsvorschlag**

1	Weselsky	Claus	Bundeschvorsitzender	1	Petersen	Hartmut	Bezirksvorsitzender Nord
---	----------	-------	----------------------	---	----------	---------	--------------------------

**DB STATION & SERVICE AG – Gewerkschaftsvorschlag**

1	Weselsky	Claus	Bundeschvorsitzender	1	Schmitte	Sven	Bezirksvorsitzender NRW
---	----------	-------	----------------------	---	----------	------	-------------------------

**S-BAHN BERLIN GMBH – Arbeitnehmervorschlag**

1	Krug	Uwe	Lokomotivführer	1	Fourmont	Pascal	Lokomotivführer
2	Neye	Jörg	Lokomotivführer	2	Mietzelfeld	Sven	Lokomotivführer
3	Brückner	Thomas	Lokomotivführer	3	Mietzelfeld	Jens	Lokomotivführer

**S-BAHN BERLIN GMBH – Gewerkschaftsvorschlag**

1	Weselsky	Claus	Bundeschvorsitzender	1	Parnitzke	Roland	Stellv. Bezirksvors. Nord-Ost
2	Krombholz	Volker	Bezirksvors. Nord-Ost	2	Torgau-Labuschke	Martin	Stellv. Bezirksvorsitzender Mitteldeutschland

**DB DUSS MBH – Arbeitnehmervorschlag**

1	Pötzsch	Frank	Agenturmitarbeiter DUSS – Frankfurt D.I.1	1			
---	---------	-------	---	---	--	--	--